

## Häufig gestellte Fragen

1. Wieso? Weshalb? Warum? (Motivation)
2. Öffentliche Themenliste
3. Wo finde ich Formulare, Merkblätter, Mustervorlagen, Zeitpläne, Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten...?
4. Wer ist Ansprechpartner\*in für die schriftliche wissenschaftliche Arbeit?
5. Wo finde ich Informationen zu Terminen und Fristen?
6. Wie funktioniert das Anmeldeverfahren?
7. Muss die Hausarbeit als Prüfung angemeldet werden?
8. Wo muss man die Hausarbeit abgeben?
9. Was muss bei der Abgabe der Hausarbeit beachtet werden?
10. Was passiert, wenn man die Hausarbeit nicht abgegeben hat?
11. Was muss man bei Fristversäumnissen tun? (Anmeldung / Abgabe..)
12. Ich werde nicht rechtzeitig fertig. Darf mein\*e Betreuer\*in die Abgabefrist verlängern?
13. Unter welchen Voraussetzungen gibt es eine Abgabefristverlängerung?
14. Kann man die Arbeit aufs kommende Semester verschieben?
15. Ich habe in M24 die "Vertiefung Wissenschaftliches Arbeiten" gewählt. Habe ich nun länger Zeit um meine Hausarbeit zu schreiben?
16. Wird bei einer Famulatur eine Abgabefristverlängerung gewährt?
17. Erhalten Studierende, die am Erasmusprogramm teilnehmen, eine Fristverlängerung?
18. Promotion und Hausarbeit: Ich habe meine Promotion schon angefangen. Kann mein\*e Betreuer\*in auch meine Hausarbeit betreuen? Wie sind Hausarbeit und Promotion vereinbar?
19. Welche Wiederholungsmöglichkeiten gibt es?
20. Wann gilt die Hausarbeit als „bestanden“?
21. Welche Beurteilungskriterien gibt es?
22. Darf die Hausarbeit auf Englisch verfasst werden?
23. Wird die Hausarbeit benotet?
24. Darf die Hausarbeit Basis für eine Publikation sein?
25. Kann eine Bachelorarbeit, ... etc. als Hausarbeit anerkannt werden?
26. Kann es sein, dass mir jemand mein eigenes Thema wegnimmt?
27. Gibt es nach Ablauf der Anmeldefrist eine Möglichkeit zum Themen- bzw. Betreuendenwechsel?
28. Was ist bei eigenem Thema und eigenem\*r Betreuenden zu beachten?
29. Kann man nach dem Ende der Anmeldefrist noch ein eigenes Thema anmelden?
30. Darf die Arbeit zusammen mit anderen Studierenden geschrieben werden?
31. Wer darf eine Hausarbeit begutachten?
32. Sind Case-Studies geeignet für die Hausarbeit?
33. Welche Arten von Reviews sind zulässig?
34. Darf man eine Meta-Analyse schreiben?
35. Welche Kategorien gibt es?
36. Kann ich mein eingepflegtes, eigenes Thema nochmals bearbeiten bzw. ergänzen?
37. Benötigt meine Hausarbeit ein Ethikvotum?
38. Wie muss die Arbeit aufgebaut sein?
39. Welche Layout- oder Formatierungsvorschriften gibt es?
40. Wie sieht die eidesstaatliche Erklärung aus?

41. EndNote & Reference Manager
42. Wie zitiere ich im Text?
43. Wortzahl der M23 Hausarbeit
44. Abkürzungen?
45. In welcher Form muss die Arbeit abgegeben werden?
46. In welchem Dateiformat muss der Upload erfolgen?
47. Wann liegen die Ergebnisse vor?
48. Ist ein Handout obligatorisch für den Studierendenkongress?
49. Muss ich in meiner Präsentation im Studierendenkongress eine extra Folie für die Gliederung zeigen?
50. Müssen in der Präsentation die gesamten Quellen der Hausarbeit angegeben werden oder reicht es, die im Vortrag verwendeten Quellen anzugeben?
51. Kann die Präsentation beim Studierendenkongress auch in Teilen als Gruppenarbeit vorgetragen werden?
52. Muss ich beim Studierendenkongress eine Powerpoint-Präsentation machen, oder kann ich auch mit Flipcharts, Postern und Ähnlichem arbeiten?
53. Darf die Präsentation beim Studierendenkongress auf Englisch erfolgen?
54. Wird die Präsentation auf dem Studierendenkongress benotet?
55. Ich kann nicht am Studierendenkongress teilnehmen. Besteht die Möglichkeit, die Präsentation zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen?
56. Kann ich die M23-Hausarbeit in M24 im Sinne einer „langen Hausarbeit“ fortführen?
57. Ich möchte in Modul 24 das Wissenschaftliche Arbeiten vertiefen. Wie läuft dies ab?
58. Erhält der\*die Studierende von dem\*der Betreuer\*in ein Zertifikat?
59. ESC-Teilnahme mit der Hausarbeit
60. Ich bin ein\*e Betreuer\*in. Wo finde ich Informationen?

## **1. Wieso? Weshalb? Warum? (Motivation)**

Für den Motivationschub: Warum ist es toll, eine wissenschaftliche Arbeit zu schreiben?

- Sie ist eine sehr gute Übung für Publikationen und Doktorarbeiten, die immer nach dem gleichen, hier angewandten Schema erstellt werden.
- Das wissenschaftliche Arbeiten erfordert den persönlichen Kontakt zwischen Lehrenden und Studierenden. Durch die wissenschaftliche Arbeit kann so der Grundstein für eine spätere Zusammenarbeit gelegt werden. Beide Seiten sind durch die Zusammenarbeit besser in der Lage, eventuelle künftige Kooperationen realistischer einzuschätzen. Das erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass diese Zusammenarbeit produktiv ist und z.B. spätere Dissertationen auch fertiggestellt werden.
- Die wissenschaftliche Arbeit folgt dem Konzept der "Evidence based medicine". Jede Arbeit erfordert eine systematische Literaturrecherche und eine methodisch korrekte und kritische Bewertung der Quellen.
- Es gibt also einige "Benefits" für Studierende und Lehrende, die die Qualität medizinischer Ausbildung und Praxis erhöhen.

## **2. Öffentliche Themenliste**

Eine öffentliche Themenliste mit Vorschlagsthemen der Lehrenden steht ab Beginn des 5. Semesters (ab Mini-OE) in MOSES-Themenwahl. Alternativ haben Sie die Möglichkeit in Absprache mit Ihrem\*r Betreuer\*in eigene Themen zu erstellen.

## **3. Wo finde ich Formulare, Merkblätter, Mustervorlagen, Zeitpläne, Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten...?**

Im Campusnet gibt es für Studierende des 5. und 6. Semesters den Bereich "Hausarbeit-M23". Alle Dokumente stehen dort zum Download bereit:

[https://campusnet.charite.de/humanmedizin/hausarbeit\\_m23/](https://campusnet.charite.de/humanmedizin/hausarbeit_m23/)

## **4. Wer ist Ansprechpartner\*in für die schriftliche wissenschaftliche Arbeit?**

Organisatorische Fragen/Anregungen/etc. an:

[hausarbeit-support@charite.de](mailto:hausarbeit-support@charite.de)

Bei administrativen Problemen:

Hr. Tobias Lange: [tobias-klaus.lange@charite.de](mailto:tobias-klaus.lange@charite.de)

Formale Fragen an:

Betreuer\*innen oder Lehrende des Moduls

Beratung bei methodischen Fragen:

Institut für Biometrie:

[https://biometrie.charite.de/service\\_unit\\_biometrie/statistik\\_ambulanz/](https://biometrie.charite.de/service_unit_biometrie/statistik_ambulanz/)

Geschäftsstelle für Gute Wissenschaftliche Praxis:

[https://www.charite.de/forschung/service\\_fuer\\_forschende/geschaeftsstelle\\_gute\\_wissenschaftliche\\_praxis/](https://www.charite.de/forschung/service_fuer_forschende/geschaeftsstelle_gute_wissenschaftliche_praxis/), eMail: [gwp@charite.de](mailto:gwp@charite.de)

Studentische Modulverantwortliche:

Monika Jüngst-Mieczkowska: [monika.juengst-mieczkowska@charite.de](mailto:monika.juengst-mieczkowska@charite.de)

Koordination Bereich Wissenschaftliches Arbeiten:

Dr. Johanna Balz: [johanna.balz@charite.de](mailto:johanna.balz@charite.de)

Stand: WiSe 2022/23

## **5. Wo finde ich Informationen zu Terminen und Fristen?**

Sie werden zu Beginn des Semesters im Campusnet veröffentlicht:  
[https://campusnet.charite.de/humanmedizin/hausarbeit\\_m23/](https://campusnet.charite.de/humanmedizin/hausarbeit_m23/)

Den Zeitplan sowie Vorgaben und Termine zur Hausarbeit finden Sie ebenfalls auf Campusnet.

Beachten Sie bitte immer die aktuellen Unterlagen im Campusnet.

## **6. Wie funktioniert das Anmeldeverfahren?**

Hier ist die grundsätzliche Abfolge. Termine und Fristen sind im Campusnet publiziert.

1. Man kann entweder ein eigenes Thema / eigene\*n Betreuer\*in suchen (empfohlen) und das selbst verfasste Exposé durch den\*die Betreuer\*in in MOSES-Themenwahl eingeben lassen oder sich an der Öffentlichen Themenliste auf MOSES-Themenwahl orientieren und sich dort nach Anfrage bei dem\*der Betreuer\*in für ein bereits existierendes Thema anmelden.
2. Die Themenanmeldung auf MOSES-Themenwahl erfolgt bis zur 12. Semesterwoche.
3. Danach gibt es noch die Möglichkeit des Themenwechsels, falls Missverständnisse/Probleme auftreten. Über Themenwechsel/Betreuerwechsel sollte der Arbeitsbereich "Wissenschaftliches Arbeiten" unverzüglich informiert werden.
4. Man sollte sich rechtzeitig vor Modulbeginn mit seinem\*r Betreuer\*in in Verbindung setzen und einen Zeit- und Arbeitsplan festlegen.

## **7. Muss die Hausarbeit als Prüfung angemeldet werden?**

Die Themenanmeldung gilt gleichzeitig als verbindliche Prüfungsanmeldung für das Semester in welchem die Hausarbeit geschrieben wird. Rücktrittsfristen von der Prüfungsanmeldung finden Sie auf Campusnet auf der Seite des Prüfungsbereichs:  
<https://campusnet.charite.de/humanmedizin/pruefungen/#c30765799>

## **8. Wo muss man die Hausarbeit abgeben?**

Die unterschriebene ausgedruckte Version geben Sie fristgerecht direkt bei Ihrem\*r Betreuer\*in ab und diese\*r bestätigt auf Ihrer Anwesenheitsnachweiskarte, dass das korrekt unterschriebene Exemplar bei ihm\*ihr eingegangen ist. Die Originalarbeit verbleibt in der betreuenden Einrichtung.

Zusätzlich muss die identische Version der Hausarbeit im pdf-Format zur digitalen Archivierung fristgerecht über den in MOSES-Themenwahl angegebenen Link hochgeladen werden (diese ist nicht für Dritte einsehbar). Das digitale Archivierungsexemplar muss nicht unterschrieben sein.

Upload-Link: <https://forms.office.com/r/MsPhawQ2RZ>

Sollte Ihr\*e Betreuer\*in zum Zeitpunkt der Abgabe verhindert sein (Urlaub, Krankheit), so vereinbaren Sie bitte rechtzeitig eine Ersatzperson welche die Hausarbeit stellvertretend fristgerecht entgegennimmt und die Unterschrift auf Ihrer Anwesenheitsnachweiskarte leisten kann, z.B. ein\*e Mitarbeiter\*in aus der selben Einrichtung. Es ist nicht erlaubt, dass Studierende stellvertretend für ihre Betreuenden auf der Anwesenheitsnachweiskarte unterschreiben.

## **9. Was muss bei der Abgabe der Hausarbeit beachtet werden?**

Die gedruckte Original-Hausarbeit muss von dem\*der Studierenden und von dem\*der Betreuenden unterschrieben sein. Alle formalen Kriterien sollten noch einmal überprüft werden (Name, Anschrift, Matrikel-Nr., Eidesstattliche Erklärung, Unterschrift, etc.).

## **10. Was passiert, wenn man die Hausarbeit nicht abgegeben hat?**

Bei unbegründeter Nichtabgabe gilt die Arbeit als "Nicht bestanden" und muss wiederholt werden.

## **11. Was muss man bei Fristversäumnissen tun? (Anmeldung / Abgabe..)**

Bei verpasster MOSES-Themenanmeldung oder wenn Sie die Abgabe der Arbeit versäumt haben, kontaktieren sie bitte den Support unter [hausarbeit-support@charite.de](mailto:hausarbeit-support@charite.de).

## **12. Ich werde nicht rechtzeitig fertig. Darf mein\*e Betreuer\*in die Abgabefrist verlängern?**

Nein, eine eigenmächtige Verlängerung der Abgabefrist durch den\*die Betreuer\*in ist nicht möglich! Es handelt sich um eine durch den Prüfungsausschuss festgelegte offizielle Abgabefrist welche für alle Studierenden gleichermaßen gültig ist. Sollte absehbar sein, dass Ihre Arbeit nicht fristgerecht fertiggestellt werden kann, so setzen Sie sich bitte rechtzeitig (!) mit der Geschäftsstelle Hausarbeiten ([hausarbeit-support@charite.de](mailto:hausarbeit-support@charite.de)) in Verbindung um das weitere mögliche Vorgehen zu besprechen.

## **13. Unter welchen Voraussetzungen gibt es eine Abgabefristverlängerung?**

Fristverlängerungen oder Zurückstellungen werden nur ausnahmsweise und nur in begründeten und testierten Fällen gewährt. (Krankheit, Auslandssemester, Betreuer\*in ausgefallen).

Persönliche Gründe wie Hochzeiten, Liebeskummer, PC kaputt, ... können nicht akzeptiert werden.

Bitte senden Sie Ihr Attest an den Prüfungsbereich: [pruefungen@charite.de](mailto:pruefungen@charite.de)

## **14. Kann man die Arbeit auf das kommende Semester verschieben?**

Nein, siehe Abgabefristverlängerung.

Bei einer Wiederholung der Hausarbeit im Folgesemester muss die Hausarbeit zu einem neuen Thema erstellt werden.

## **15. Ich habe in M24 die "Vertiefung Wissenschaftliches Arbeiten" gewählt. Habe ich nun länger Zeit um meine Hausarbeit zu schreiben?**

Nein, die Vertiefung ist ein eigenständiges wissenschaftliches Projekt und hat keine Auswirkung auf die Abgabefrist der M23-Hausarbeit.

## **16. Wird bei einer Famulatur eine Abgabefristverlängerung gewährt?**

Nein. Eine Famulatur hat per se keine aufschiebende Wirkung.

### **17. Erhalten Studierende, die am Erasmusprogramm teilnehmen, eine Fristverlängerung?**

Verschiebung der Themenanmeldung in das Folgesemester nach Testatvorlage und Absprache. Wird nicht als Wiederholung gewertet.

### **18. Promotion und Hausarbeit: Ich habe meine Promotion schon angefangen. Kann mein\*e Betreuer\*in auch meine Hausarbeit betreuen? Wie sind Hausarbeit und Promotion vereinbar?**

Das ist prinzipiell möglich. Der\*Die "Doktorvater/-mutter" kann auch Ihre Hausarbeit betreuen. Beachten Sie bitte folgende „Erklärung zur Vereinbarkeit von Hausarbeitsthema und Thema der Promotion“ aus dem Promotionsbüro (Dies ist eine Regelung, die zwischen M23-Modulvorsitzenden, dem Arbeitsbereich "Wissenschaftliches Arbeiten" und dem Promotionsbüro der Charité abgesprochen wurde.): "Die Hausarbeit ist im Regelfall die erste wissenschaftliche Ausarbeitung im Medizinstudium. Die Arbeit wird innerhalb von 6 Wochen angefertigt. Nach vier Wochen, d.h. am Ende von M23, gibt es eine Ergebnispräsentation (Studierendenkongress). Wenn sich im Rahmen der Bearbeitung eine Thematik ergibt, die sich für ein Promotionsprojekt eignet, ist das eine ideale Ausgangssituation, die von der Charité so gewollt ist und die durch die Promotionskommission unterstützt wird. Zu beachten ist dabei, dass ein Hausarbeitsthema an mehrere Studenten vergeben werden kann, jedoch ein Promotionsthema (also eine eindeutige wissenschaftliche Fragestellung) nur einem Promovenden zugeteilt werden kann. Mehrere Promotionen können weiterhin im Rahmen eines wissenschaftlichen Projektes durchgeführt werden, jedoch muss jede Promotion eine eindeutige und klar abgegrenzte Fragestellung bearbeiten. Somit muss das Thema einer aus der Hausarbeit abgeleiteten Promotion - erkennbar einzigartig sein und - erkennbar eine wesentliche Vertiefung bzw. Erweiterung des Hausarbeitsthemas darstellen. Dies muss gemeinsam durch die Promovendin/den Promovenden und die Betreuerin/den Betreuer sichergestellt werden. Außerdem ist es natürlich möglich, eine bereits geplante Promotion mit einer Hausarbeit zur Thematik zu beginnen. Auch hier muss aus dem Thema und dem Material klar werden, dass die Promotion eine wesentliche Vertiefung bzw. Erweiterung des Hausarbeitsthemas darstellt. Diese Differenzierung muss gemeinsam durch die Promovendin/den Promovenden und die Betreuerin/den Betreuer sichergestellt werden. Unabhängig davon gilt, dass es sich in allen Teilen der Dissertation um eine selbständige und originäre Forschungsleistung handeln muss (§2 (1) der Promotionsordnung der Charité). Alle Primärdaten, die für die Dissertation gewonnen wurden, müssen bis 10 Jahre nach Abgabe der Dissertation archiviert werden. Wenn die Promotion auf einer Hausarbeit aufbaut, wird der Titel der Hausarbeit und der Name des Betreuers/der Betreuerin in die eidesstattliche Erklärung der Doktorarbeit übernommen. Für die Promotionskommission: Prof.Dr. Jörg-Wilhelm Oestmann Für die Modulvorsitzenden M23: PD. Dr. Didier Keh"

Quelle:

[https://intranet.charite.de/service/meldungen/artikel/detail/hausarbeitsthema\\_und\\_thema\\_der\\_promotion/](https://intranet.charite.de/service/meldungen/artikel/detail/hausarbeitsthema_und_thema_der_promotion/) [Zugriff am 03.11.14]

### **19. Welche Wiederholungsmöglichkeiten gibt es?**

Die Arbeit kann zwei Mal wiederholt werden. Bei jeder Wiederholung muss ein neues Thema gewählt werden.

### **20. Wann gilt die Hausarbeit als „bestanden“?**

Wenn die Bewertung durch beide Prüfer\*innen erfolgt ist und der signierte Bewertungsbogen mit mindestens der Note 4,0 eingegangen ist.

Unentschuldigte Nichtabgabe gilt als "Nicht bestanden".

### **21. Welche Beurteilungskriterien gibt es?**

Siehe Bewertungsbogen auf Campusnet:

[https://campusnet.charite.de/humanmedizin/hausarbeit\\_m23/](https://campusnet.charite.de/humanmedizin/hausarbeit_m23/)

### **22. Darf die Hausarbeit auf Englisch verfasst werden?**

Ja, dies ist möglich. Das Exposé kann ebenfalls auf Deutsch oder Englisch verfasst werden.

Bitte sprechen Sie sich hierfür vor dem Beginn der Hausarbeitserstellung mit Ihrem\*r Betreuer\*in ab.

Auf dem Studierendenkongress wird der Vortrag normalerweise auf Deutsch gehalten da die Unterrichtssprache im Modellstudiengang Medizin deutsch ist. Wenn alle Anwesenden inkl. des\*der dortigen Lehrenden einverstanden sind, kann der Vortrag auch auf Englisch erfolgen. Daher sollten Sie sich vorher mit dem\*der Lehrenden besprechen.

### **23. Wird die Hausarbeit benotet?**

Ja. Die Arbeit wird von zwei Gutachter\*innen über einen Bewertungsbogen benotet.

Der\*Die Zweitprüfer\*in kann, muss aber nicht aus der selben Einrichtung stammen wie der\*die Erstprüfer\*in.



#### **24. Darf die Hausarbeit Basis für eine Publikation sein?**

Ja.

#### **25. Kann eine Bachelorarbeit, ... etc. als Hausarbeit anerkannt werden?**

Die Anerkennung der Hausarbeit ist laut wiederholten Beschlüssen des Prüfungsausschuss nur bei dem Vorliegen eines Diplom- oder Masterabschlusses möglich.

Für Anrechnungen aus einem früheren Hochschulstudium wenden Sie sich bitte an den Registrar: [markus.stieg@charite.de](mailto:markus.stieg@charite.de) / [registrar@charite.de](mailto:registrar@charite.de)

#### **26. Kann es sein, dass mir jemand mein eigenes Thema wegnimmt?**

Nein. Ihr\*e Betreuer\*in gibt Ihr Thema bei MOSES-Themenwahl ein und Sie melden sich direkt dafür an. Ihr\*e Betreuer\*in muss in jedem Fall die Anmeldung bestätigen, falls sich ein\*e andere\*r Student\*in vorher für Ihr Thema bewerben sollte wird er\*sie durch Ihre\*n Betreuer\*in abgelehnt.

#### **27. Gibt es nach Ablauf der Anmeldefrist eine Möglichkeit zum Themen- bzw. Betreuendenwechsel?**

Ja. Das ist in begründeten Ausnahmefällen möglich.

Eine Themenänderung bei gleichbleibender Betreuung muss stets mit dem\*r Betreuer\*in abgesprochen werden.

Ein Betreuerwechsel muss durch den Bereich Wissenschaftliches Arbeiten bestätigt werden. Bitte wenden Sie sich hierzu an: [hausarbeit-support@charite.de](mailto:hausarbeit-support@charite.de)

Bei einem Betreuerwechsel ist ein Nachweis dafür nötig, dass der Betreuerwechsel mit dem\*r derzeitigen Betreuer\*in abgesprochen ist. Erst wenn dieser Nachweis vorliegt, kann die bestehende Anmeldung gelöscht und eine neue Anmeldung in MOSES-Themenwahl vorgenommen werden.

Ein Themen-/Betreuerwechsel ist nach Modulbeginn nicht mehr möglich., s. Dokument "Vorgaben und Termine zur Hausarbeit" auf Campusnet:  
[https://campusnet.charite.de/humanmedizin/hausarbeit\\_m23/](https://campusnet.charite.de/humanmedizin/hausarbeit_m23/)

#### **28. Was ist bei eigenem Thema und eigenem\*r Betreuenden zu beachten?**

Bei einem eigenen Thema verfasst der\*die Studierende zusammen mit dem\*der Betreuenden ein eigenes Exposé und der\*die Betreuende gibt dieses bei Moses-Themenwahl ein. Der\*die Studierende meldet sich dann für dieses Thema bei Moses-Themenwahl an.

### **29. Kann man nach dem Ende der Anmeldefrist noch ein eigenes Thema anmelden?**

Ja, das ist in begründeten Ausnahmefällen nach Absprache mit dem Bereich Wissenschaftliches Arbeiten möglich.

Bitte wenden Sie sich hierzu an [hausarbeit-support@charite.de](mailto:hausarbeit-support@charite.de)

### **30. Darf die Arbeit zusammen mit anderen Studierenden geschrieben werden?**

Nein. Gruppenarbeit ist nicht zulässig. Jede\*r Studierende muss eine eigenständige Arbeit mit einer eigenen Fragestellung bearbeiten. Allerdings können Sie in Gruppen von bis zu 4 Studierenden ein gemeinsames übergeordnetes Thema in einer Einrichtung bearbeiten, zu der dann jede\*r Studierende eine eigene Arbeit zu seiner\*ihrer Fragestellung verfasst.

### **31. Wer darf eine Hausarbeit begutachten?**

Es gibt einen Beschluss des Prüfungsausschusses darüber, wer an der Charité prüfungsberechtigt ist:

Beschluss des Prüfungsausschuss MSM vom 16.02.2016:

"Der Prüfungsausschuss bestellt formell alle Professorinnen und Professoren sowie Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und alle wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Charité zu Prüferinnen und Prüfern für den Modellstudiengang Medizin für alle angewendeten Prüfungsformate (MC-Verfahren, OSCE, Stationenprüfung, sMPP, Hausarbeit, Vortrag)."

Das bedeutet, Erst- und Zweitprüfer\*in müssen eine Lehrberechtigung an der Charité besitzen (= i.d.R. Professor\*in oder Privatdozent\*in sein) oder/und wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in der Charité sein (i.d.R. ist dazu ein universitärer Hochschulabschluss nötig). Eine Promotion der Betreuenden/Prüfenden ist nicht erforderlich.

Der\*Die Erstgutachter\*in sucht sich selbst eine\*n Zweitgutachter\*in.

### **32. Sind Case-Studies geeignet für die Hausarbeit?**

Nein.

Dazu die folgenden Hinweise von Prof. Dr. Thomas Keil, Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie:

### **Case-Report (Einzelfallschilderung)**

Die Beschreibung eines einzelnen Patienten (Anamnese, Befunde der körperlichen Untersuchung, Laborwerte etc.) hat in der Medizin durchaus einen wichtigen Stellenwert und kann auch von wissenschaftlicher Bedeutung sein. Für die Hausarbeit in M23 stellt aber der Case Report keine geeignete Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung dar. Anders ist es bei

### **Case Series (Bericht über mehrere Einzelfälle mit gleichen Merkmalen).**

Die Beschreibung mehrere Einzelfälle (Patienten mit gleicher Erkrankung oder gleicher Therapie) wird auch als „Case Series“ bezeichnet. Sie wird als eine Studienart mit niedriger Aussagekraft angesehen, da die Fallzahl sehr gering ist, die Patienten häufig nach strengen Kriterien ausgewählt wurden und es typischerweise keine Vergleichsgruppe gibt. Case Series können aber trotzdem als eine wissenschaftliche Untersuchung, die für die Hausarbeit geeignet ist, angesehen werden, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- die zu untersuchende Krankheit ist sehr selten oder die Therapie ist neu,
- die spezielle Patientengruppe, Krankheit, Therapie ist bisher nicht in größeren Studien untersucht worden bzw. es gibt keine Studien besserer Evidenz (also mit Vergleichsgruppe; an größeren Patientenzahlen etc.)
- es muss eine präzise Fragestellung vorliegen, unter der die „Fälle“ für die Hausarbeit bearbeitet werden (z.B. ein neues operatives Verfahren wird im Hinblick auf subjektive und objektive Parameter ausgewertet, um eine mögliche Wirksamkeit abzuschätzen. Sollte sich eine Wirksamkeit vermuten lassen, könnte daraufhin eine größere Studie mit Vergleichsgruppe geplant werden.)
- die Betreuer achten streng darauf, dass eine wissenschaftliche Bearbeitung der Fragestellung erfolgt und nicht einfach nur Patientengeschichten in Prosaform zusammengefasst werden.

### **33. Welche Arten von Reviews sind zulässig?**

Beitrag von Prof. Dr. Thomas Keil, Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie:

In Anbetracht der stetig steigenden Anzahl von Veröffentlichungen, werden in der Medizin Übersichtsarbeiten (=Reviews oder Literaturstudien) immer wichtiger. Insbesondere praktisch/klinisch tätige ÄrztInnen haben kaum noch genügend Zeit, alle für sie relevanten Artikel zu lesen, geschweige denn kritisch zu beurteilen.

Wir unterscheiden vor allem 2 Arten von Übersichtsarbeiten:

### **Narrative Übersichtsarbeit**

(nicht erwünscht als Hausarbeit) ...

...fasst in Prosaform die Ergebnisse anderer Studien zusammen. Das Problem hierbei ist häufig mangelnde Transparenz. Es bleibt unklar, nach welchen Kriterien die Autoren die dargestellten Studien ausgesucht haben, ob alle existierenden Studien zu diesem Thema berücksichtigt wurden und ob Anstrengungen unternommen wurden, auch bisher nicht veröffentlichte, aber relevante Studienergebnisse zu identifizieren. Diese narrativen Übersichtsarbeiten werden in der Medizin häufig als Expertenmeinung publiziert – in Form von Leitartikeln, Buchkapiteln etc. Sie erfüllen aber nicht die Gütekriterien, die wir in der Medizin brauchen, um neue Therapien, diagnostische Verfahren oder Risikofaktoren für Erkrankungen ausreichend beurteilen zu können.

Das Referieren einzelner, subjektiv ausgewählter Studien sollte daher im Rahmen der wissenschaftlichen Hausarbeit im Modul M23 vermieden werden. Es sei denn, das Vorgehen bei der Suche geeigneter Studien zum Thema wird transparent, also nachvollziehbar erläutert. In welcher medizinischen Literaturdatenbank (z.B. MEDLINE) wurde gesucht, welche Suchwörter wurden verwendet, für welchen Zeitraum wurde gesucht? Wenn es dann eben nur wenige Treffer gibt, ist das eben das Ergebnis und sollte dann als systematische Übersichtsarbeit beschrieben werden (siehe dazu nachfolgenden Absatz).

### **Systematische Übersichtsarbeit**

(sehr erwünscht als Hausarbeit)...

...dagegen hat zunächst einmal eine klar beschriebene wissenschaftliche Fragestellung, die am Ende des *Einleitungsteils* der Hausarbeit dargestellt wird.

Im *Methodikteil* wird die Suchstrategie zur Identifizierung relevanter Studien transparent erläutert: Name der medizinischen Literaturdatenbank(en), Suchwörter einzeln und in Kombination, Datum der Datenbankrecherche, Anzahl der Treffer insgesamt. Wenn möglich, auch das Vorgehen, um an nicht veröffentlichte Studien zu gelangen, wie Expertenkontakt oder Kongressbesuch. Ein- und Ausschlusskriterien für die Studiauswahl sollten präzise

benannt werden: z.B. können nur deutsch- oder englischsprachige Artikel eingeschlossen werden; Tierstudien dagegen können ein Ausschlusskriterium sein.

Wenn alles getan wurde, um die relevanten Studien zum Thema zu identifizieren, wird im *Ergebnisteil* als erstes kurz beschrieben, wie viele der gefundenen Studien letztendlich berücksichtigt wurden (=eingeschlossen) und wie viele ausgeschlossen wurden (nicht relevant für die Fragestellung, keine Vergleichsgruppe, nur Patienten mit bestimmten Merkmalen, Medikament nicht mehr zugelassen etc.).

Anschließend erfolgt eine übersichtliche Darstellung der wichtigsten Charakteristika für jede Studie getrennt: Erstautor und Veröffentlichungsjahr, Anzahl der Studienteilnehmer, mittleres Alter, Geschlecht, Art der Therapie, Diagnostik, Exposition, Studiendauer und die Hauptergebnisse. Dies alles am besten in Tabellenform mit zusätzlichen Erläuterungen anschließend in Textform, auf keinen Fall redundante Beschreibung der Ergebnisse im Text, das wäre langweilig und platzraubend.

Im *Diskussionsteil* werden die Stärken und Schwächen des eigenen Vorgehens bei der Literaturrecherche, aber auch die Methodik und Ergebnisse der dargestellten Studien kritisch diskutiert.

In klar und präzise formulierten Sätzen soll der Autor / die Autorin dieser systematischen Übersichtsarbeit am Ende der Diskussion Stellung beziehen und eigene Schlussfolgerungen abgeben, die sich aus dieser Literaturarbeit ableiten lassen. Es sollte natürlich auch auf Lücken in der Forschung hingewiesen werden, wenn dies der Fall ist.

### **Weiterführende Hinweise und Tipps**

In Anbetracht der ständig steigenden Flut von Publikationen ist diese zusammenfassende systematische Darstellung mittlerweile ein ganz wichtiges methodisches Vorgehen in der Medizin geworden. Sie ist gleichzeitig ein integraler Bestandteil der „*Evidence based Medicine*“. Deren Zielsetzung ist der vernünftige Gebrauch der gegenwärtig besten externen wissenschaftlichen Evidence als Basis für Entscheidungen zu Therapie und Diagnostik in der Medizin.

In Pubmed (Medline) u.a. Datenbanken sollte man bei der eigenen Literaturrecherche für eine systematische Übersichtsarbeit den Filter „*Review*“ einsetzen, um herauszufinden, ob möglicherweise andere Wissenschaftler einem schon Arbeit abgenommen haben.

Für das methodisch reflektierte Vorgehen beim Verfassen eines systematischen Reviews gibt es umfangreiche Hilfestellungen (Manuals) der Cochrane Collaboration. Die *Cochrane library* selbst enthält eine beispielhafte Sammlung von systematischen Reviews, die auch regelmäßig aktualisiert werden.

Links:

- <http://www.cochrane.de>
- <http://www.cochranelibrary.com/>

Irrtümlich werden manchmal "Meta-Analysen" als Hausarbeit vergeben: Meta-Analysen werden hoffentlich auf der Grundlage systematischer Reviews durchgeführt. Das Besondere an ihnen ist, dass zusätzlich die Ergebnisse der berücksichtigten Einzel-Studien (wie eine große Studie) zusammengefasst und neu statistisch analysiert werden. Dies kann nicht von Studierenden des 6. Semesters verlangt werden. Es gehören ausreichende statistische und epidemiologische Kenntnisse dazu, eine Meta-Analyse sauber durchzuführen.

### **34. Darf man eine Meta-Analyse schreiben?**

Meta-Analysen sind eine anspruchsvolle Form und verlangen ein methodisches Know-How, über das Studierende im 6. Semester in aller Regel nicht verfügen. (siehe auch "Reviews")

### **35. Welche Kategorien gibt es?**

1. Literaturarbeit im Sinne einer systematischen Übersichtsarbeit (systematisches Review)
2. Laborarbeit in der Grundlagenforschung (auch Tierversuche,...)
3. Laborarbeit mit Patientenbezug (z.B. mit menschl. Blut-, Urinproben, Tumorgewebe etc.)
4. Klinische Studie (Untersuchungen an Patient\*innen/Proband\*innen; auch aus Arztpraxis, Pflegeheim)
5. Medizinhistorische Arbeit
6. Gesundheitswissenschaftliche Arbeit (aus Public Health, Präventionsmedizin, Gesundheitsökonomie, Medizin-Psychologie und -Soziologie und ähnlichen Gebieten)
7. Sonstiges (die Arbeit muss in einem medizinischen Kontext stehen)

### **36. Kann ich mein eigenes Thema nochmals bearbeiten bzw. ergänzen?**

Der\*Die Betreuer\*in hat in MOSES-Themenwahl die Berechtigung zur Bearbeitung seiner\*ihrer betreuten Themen. Bitte beachten Sie, dass eine Themenänderung nach Modulbeginn nicht mehr möglich ist.

### **37. Benötigt meine Hausarbeit ein Ethikvotum?**

1. Grundsätzlich benötigen Studierende kein Ethikvotum – weder für Studienarbeiten noch für Abschlussarbeiten.
2. Wenn sie jedoch (i) ihre Studien – bzw. Abschlussarbeit (ii) im Rahmen eines Forschungsprojektes, das (iii) durch eine\*n Arzt\*Ärztin durchgeführt wird und (iv) zu den Fällen aus § 2 Abs. 1 Satzung Ethikkommission (d. h. Forschung am Menschen/mit entnommenem menschlichem Gewebe/epidemiologische Forschung mit personenbezogenen Daten) gehört, anfertigen, dann ist ein Ethikvotum erforderlich.
3. Das Ethikvotum ist durch den\*die Betreuer\*in vor Beginn des Forschungsvorhabens einzuholen: <https://ethikkommission.charite.de/antraege/>
4. Die Studierenden sollten rechtzeitig darauf hingewiesen werden, dass für eine eventuelle Publikation die Vorlage eines Ethikvotums durch die Verlage gefordert werden kann.

### **38. Wie muss die Arbeit aufgebaut sein?**

Hinweise auf den Aufbau einer wissenschaftlichen medizinischen Arbeit gibt es im Campusnet unter dem Stichpunkt "Verfassen der Hausarbeit":  
[https://campusnet.charite.de/humanmedizin/hausarbeit\\_m23/](https://campusnet.charite.de/humanmedizin/hausarbeit_m23/)

Davon teilweise abweichende Gliederungen gibt es bei medizinhistorischen und gesundheitswissenschaftlichen Arbeiten, die im Zweifelsfall mit den Fachbetreuer\*innen besprochen werden sollten.

In der "Vorlage für den formalen Aufbau der Hausarbeit in Modul 23" finden Sie unter anderem Angaben zur Wortzahl, Zitierweise, etc.:  
[https://campusnet.charite.de/fileadmin/user\\_upload/microsites/ohne\\_AZ/sonstige/campusnet/downloads/humanmedizin/Hausarbeit\\_M23/Formale\\_Vorlage\\_Aufbau\\_Hausarbeit\\_M23\\_ab\\_SoSe2022.pdf](https://campusnet.charite.de/fileadmin/user_upload/microsites/ohne_AZ/sonstige/campusnet/downloads/humanmedizin/Hausarbeit_M23/Formale_Vorlage_Aufbau_Hausarbeit_M23_ab_SoSe2022.pdf)

### **39. Welche Layout- oder Formatierungsvorschriften gibt es?**

Detaillierte Informationen zur Formatierung und ein Titelblattmuster gibt es im Campusnet unter dem Stichpunkt "Verfassen der Hausarbeit":  
[https://campusnet.charite.de/humanmedizin/hausarbeit\\_m23/](https://campusnet.charite.de/humanmedizin/hausarbeit_m23/)

Vorwegzunehmende Hinweise:

- Inhaltsverzeichnis hat Standardschriftgröße (11-12).
- Abbildungen sollten an Ort und Stelle eingefügt und beschriftet werden (kein Anhang!).
- Tabellen werden oben beschriftet (Titel), Abbildungen (Diagramme) unten. Beide Formen sollten selbsterklärend sein (Spalten-/Achsenbeschriftung, Legende)
- Ein Abkürzungsverzeichnis ist nur bei vielen Abkürzungen notwendig.
- Kein Seitenumbruch bei neuem Kapitel.

#### **40. Wie sieht die eidesstaatliche Erklärung aus?**

Eine Vorlage gibt es im Campusnet unter dem Stichwort "Verfassen der Hausarbeit":  
[https://campusnet.charite.de/humanmedizin/hausarbeit\\_m23/](https://campusnet.charite.de/humanmedizin/hausarbeit_m23/)

#### **41. EndNote & Reference Manager**

Um seine Referenzen in der Hausarbeit einfach und effektiv zu verwalten, kann man das Programm EndNote nutzen. Dieses (und weitere wie Reference Manager) stellt die Charité kostenlos zu Verfügung. Unter folgendem Link kann man einen Antrag für EndNote stellen: <http://intranet.charite.de/it/helpdesk/Downloads/> - Nach der Authentifizierung bekommt man eine Bestätigungsmail und kann dann das Programm herunterladen.

#### **42. Wie zitiere ich im Text?**

Möglich sind zwei verschiedene Zitierweisen: Die Harvard-Methode oder das Vancouver-System.

Wichtig ist, sich für eine Methode zu entscheiden und diese Zitierweise auch konsequent bei zu behalten. Die Literaturverweise werden im Text in runde Klammern gefasst, sind nicht hochgestellt und erscheinen am Ende des Satzes vor dem Punkt.



Beispiel 1 (Vancouver-System):

In Deutschland werden viele Bypassoperationen durchgeführt (2, 4).

Beispiel 2 (Harvard-Methode):

In Deutschland werden viele Bypassoperationen durchgeführt (Müller 2002, Neumann 2004).

Nach dem Vancouver-System wird die Literatur im Literaturverzeichnis chronologisch (d.h. nach Auftreten im Text: die erste zitierte Literatur bekommt die Nummer 1, usw.) aufgeführt. Nach der Harvard-Methode wird die Literatur im Literaturverzeichnis alphabetisch (nach Nachnamen des\*der Erstautor\*in) aufgeführt. Wenn wörtlich zitiert wird - eher selten - sollte dies mit Anführungszeichen gekennzeichnet werden. „Ach, wie die kleinen Schnauzen quietschten!“ (Benn 1912). Die eigene Wiedergabe der Ergebnisse anderer Autoren erfolgt ohne Anführungszeichen; ein Literaturverweis ist immer notwendig.

Weiterführende Links:

[https://www.charite.de/forschung/service\\_fuer\\_forschende/gute\\_wissenschaftliche\\_praxis/](https://www.charite.de/forschung/service_fuer_forschende/gute_wissenschaftliche_praxis/)  
("richtig zitieren" unter "Hilfreiche Downloads")

#### **43. Wortzahl der M23 Hausarbeit**

Die Wortzahl sollte mindestens 3000 und maximal 5000 Wörter sein. Titelseite (also auch Seite mit Betreuer\*innenangaben), Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis, Danksagung und eidesstattliche Erklärung werden nicht mitgezählt. Wörter in Tabellen oder Abbildungen und den entsprechenden Beschriftungen werden i.d.R. nicht mitgezählt. Zitatzahlen werden nicht mitgezählt.

Informationen zum Aufbau Ihrer Hausarbeit finden Sie auf Campusnet:

[https://campusnet.charite.de/humanmedizin/hausarbeit\\_m23/](https://campusnet.charite.de/humanmedizin/hausarbeit_m23/)

#### **44. Abkürzungen?**

Werden Abkürzungen im Titel oder Abstract der Hausarbeit verwendet, so sollten sie im Haupttext noch einmal komplett eingeführt werden (Ausgeschriebene Wortgruppe +

Abkürzung). Grund ist, dass Titel und Abstract prinzipiell auch als alleinstehende Teile der Hausarbeit losgelöst vom Haupttext stehen können.

#### **45. In welcher Form muss die Arbeit abgegeben werden?**

Einfacher Klemmhefter ist in Ordnung. Die Arbeit sollte **nicht** getackert oder gelocht werden.

Im Zweifelsfall sprechen Sie sich bitte mit Ihrem\*r Betreuer\*in ab.

#### **46. In welchem Dateiformat muss der Upload erfolgen?**

Grundsätzlich sollte der Upload im pdf-Format erfolgen.

#### **47. Wann liegen die Ergebnisse vor?**

Die Prüfer\*innen sollten ihre Benotung spätestens vier Wochen nach Abgabefrist der Hausarbeit einreichen.

Erfolgt die Unterschrift von beiden Prüfer\*innen mit digitaler Signatur, muss der Bewertungsbogen im Anschluss an [hausarbeit-support@charite.de](mailto:hausarbeit-support@charite.de) gesendet werden. Erfolgt die Unterschrift handschriftlich so muss der von beiden Prüfern\*innen unterschriebene Ausdruck des Bewertungsbogens im Original an die **Geschäftsstelle Wissenschaftliche Hausarbeiten** (z.H. Tobias Lange, CCO, Virchowweg 6, Raum 01 341, CCM) gesendet werden.

Wenn die Beurteilung vollständig eingegangen ist, wird die Note nach Ende der Begutachtungsfrist für den Prüfungsbereich freigegeben und dort in das HIS-System eingetragen.

Das Erscheinen der Noten im HIS-System nach Ablauf der Begutachtungsfrist ist davon abhängig, wie viel Zeit sich die Prüfer\*innen mit der Bewertung und dem Versand des Original-Bewertungsbogens nehmen.

#### **48. Ist ein Handout obligatorisch für den Studierendenkongress?**

Nein, es muss kein Handout erstellt werden.

Eine Anleitung für den Studierendenkongress finden Sie auf Campusnet:  
[https://campusnet.charite.de/humanmedizin/hausarbeit\\_m23/](https://campusnet.charite.de/humanmedizin/hausarbeit_m23/)

**49. Muss ich in meiner Präsentation im Studierendenkongress eine extra Folie für die Gliederung zeigen?**

Eine explizite Folie hierzu ist nicht verpflichtend.

**50. Müssen in der Präsentation die gesamten Quellen der Hausarbeit angegeben werden oder reicht es, die im Vortrag verwendeten Quellen anzugeben?**

In der Präsentation muss nur auf die vortragsrelevanten Quellen verwiesen werden.

**51. Kann die Präsentation beim Studierendenkongress auch in Teilen als Gruppenarbeit vorgetragen werden?**

Nein, eine Gruppenarbeit ist hier nicht möglich. Auch wenn im Rahmen von M23 oftmals mehrere Studierende Forschungsfragen innerhalb eines gemeinsamen übergeordneten Themas bearbeiten, ist die Präsentation beim Studierendenkongress eine Leistungskontrolle und muss daher als Einzelleistung abgegolten werden. Bei Gruppenarbeiten ist die einzelne Leistung der Studierenden nicht beurteilbar. Wenn Sie tatsächlich in derselben Gruppe des Studierendenkongresses über dasselbe übergeordnete Thema sprechen, können Sie sich natürlich gerne absprechen, wer welchen Aspekt bei Hintergrund und Methodik genauer vorstellt und aufeinander verweisen, damit sich die Folien nicht wiederholen.

**52. Muss ich beim Studierendenkongress eine Powerpoint-Präsentation machen, oder kann ich auch mit Flipcharts, Postern und Ähnlichem arbeiten?**

Beim Studierendenkongress muss eine 8-10 minütige digitale Präsentation (Powerpoint o.ä.) gehalten werden, dabei ist die Zahl der Folien jedoch nicht vorgeschrieben, nur die Zeit in der die Präsentation gehalten werden muss. Für eine Präsentation mit Flipcharts, Postern etc. ist die Zahl der Studierenden pro Gruppe zu groß, außerdem ist nicht gewährleistet, dass in den Räumen adäquate Materialien/Vorrichtungen zur Verfügung stehen.

**53. Darf die Präsentation beim Studierendenkongress auf Englisch erfolgen?**

Die Unterrichtssprache an der Charité ist Deutsch. Wenn alle Beteiligten einverstanden sind (also Lehrende und die anderen Studierenden), kann jedoch vor Ort entschieden werden, dass die Präsentation in einer anderen Sprache stattfindet, dies muss dann von den Lehrenden so protokolliert werden.

Sie müssten sich also in jedem Fall auf beide Sprachen vorbereiten.

#### **54. Wird die Präsentation auf dem Studierendenkongress benotet?**

Nein, der Studierendenkongress muss als Lehrveranstaltung lediglich bestanden werden. Die Präsentation wird durch den\*die Lehrende\*n anhand eines Punktbogens bewertet und gilt bei genügender Punktzahl als bestanden. Der Bewertungsbogen dient dem\*der Lehrenden als Gedächtnisstütze und wird nicht an die Studierenden ausgehändigt. Der\*Die Lehrende gibt dem\*der Studierenden ein mündliches Feedback zum Vortrag.

Es ist nicht vorgesehen, dass die Betreuenden der Hausarbeiten beim Studierendenkongress anwesend sind, die Moderation erfolgt durch eine\*n Lehrende\*n vor Ort.

#### **55. Ich kann nicht am Studierendenkongress teilnehmen. Besteht die Möglichkeit, die Präsentation zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen?**

Fehlen Sie beim Studierendenkongress oder können Sie nicht über den gesamten Zeitraum hinweg teilnehmen, so führt dies dazu, dass Sie das Modul 23 nicht abschließen können. Der Studierendenkongress muss im Folgesemester nachgeholt werden.

Wenn Sie aus Krankheitsgründen o.ä. nicht am Studierendenkongress teilnehmen können, melden Sie sich bitte unbedingt im Referat für Studienangelegenheiten:  
[sabine.selle@charite.de](mailto:sabine.selle@charite.de)

Bei Fragen zu Terminänderungen/-tausch während des bereits laufenden Semesters kontaktieren Sie bitte das Modulsekretariat: [heike.mueller@charite.de](mailto:heike.mueller@charite.de)

#### **56. Kann ich die M23-Hausarbeit in M24 im Sinne einer „langen Hausarbeit“ fortführen?**

Nein, diese Möglichkeit besteht nicht. Um M23 erfolgreich abzuschließen, muss eine vollständige Hausarbeit (Einleitung, Methoden, Ergebnisse, Diskussion) fristgerecht, also spätestens zwei Wochen nach Ende des Moduls, eingereicht werden. Natürlich kann das Thema der Hausarbeit über M23 hinaus in M24 vertiefend weiter bearbeitet werden.

Wenn die Möglichkeit besteht, ein Hausarbeitsthema in M24 zu vertiefen und dies mit dem\*der Betreuer\*in abgesprochen wurde, dann wählen Sie bitte bei der Moses-Wahl in der 13. Semesterwoche in Modul 24 die wissenschaftliche Vertiefung.

#### **57. Ich möchte in Modul 24 das Wissenschaftliche Arbeiten vertiefen. Wie läuft dies ab?**

Es ist möglich in Modul 24 das Wissenschaftliche Arbeiten zu vertiefen. Bitte beachten Sie: M24 ist nicht als reine "Verlängerung" der Hausarbeitserstellungszeit gedacht, d.h. M23 wird ganz regulär innerhalb der Fristen mit einer vollständigen und eingereichten Hausarbeit

abgeschlossen und Sie haben im Anschluss daran in M24 die Möglichkeit, das Wissenschaftliche Arbeiten in einem weiterführenden Projekt zu vertiefen. Dieses muss nicht zwingend die Fortführung Ihrer Hausarbeit sein, kann aber eine Vertiefung des gleichen Themas sein. Das Thema und die Gestaltung der Vertiefung und die Form der Leistungsüberprüfung in M24 muss individuell mit Ihrem\*r Betreuer\*in vereinbart werden, es gibt dazu keine strikten Vorgaben, es finden also - anders als in den anderen Wahlpflichtangeboten in welchen die Unterrichtsstruktur klar vorgegeben ist - abgesehen von den Treffen mit Ihrem\*r Betreuer\*in keine weiteren Lehrveranstaltungen statt. Der zeitliche Umfang der Vertiefung des Wiss. Arbeitens sollte etwa dem eines Wahlpflichtfaches entsprechen. Die Ergebnisse von M24 müssen nicht bei der Geschäftsstelle Hausarbeiten eingereicht werden, Ihr\*e Betreuer\*in übernimmt die Leistungskontrolle und bestätigt durch die Unterschrift auf Ihrer Anwesenheitsnachweiskarte, dass die Vertiefung stattgefunden hat. Wenn Sie in Modul 24 das wissenschaftliche Arbeiten vertiefen möchten, dann können Sie - wenn Sie sich mit Ihrem\*r Betreuer\*in abgesprochen haben und er\*sie einverstanden ist, Sie in M24 weiter zu betreuen - bei der Moses-Wahl in der 13. Semesterwoche statt eines M24-Wahlpflichtfaches das vertiefte wiss. Arbeiten wählen.

#### **58. Erhält der\*die Studierende von dem\*der Betreuer\*in ein Zertifikat?**

Nein, ein Zertifikat wie es im Regelstudiengang üblich war, wird nicht mehr ausgestellt.

#### **59. ESC-Teilnahme mit der Hausarbeit**

Als Studierende der Charité haben Sie die Möglichkeit an der European Students' Conference teilzunehmen (<https://esc-berlin.charite.de/en/>). Es sind einige formale Kriterien zu erfüllen:

1. Sie reichen Ihren Abstract vor dem jeweiligen Fristablauf ein (genau genommen die Kurzzusammenfassung Ihrer Hausarbeit, falls diese alle Kriterien erfüllt; auf Englisch; max. 300 Wörter).
2. Falls Ihr Abstract angenommen wird, dürfen Sie in der Ihnen zugeteilten Disziplin ein Poster auf der Konferenz vorstellen. Genaue Vorgaben zum Poster finden Sie ebenfalls auf der Webseite.
3. Während der Konferenz wird Ihr Poster von Fachvertreter\*innen bewertet. Die besten Poster in jeder Disziplin werden als Finalist\*innen ausgewählt.
4. Alle Finalist\*innen dürfen einen ca. 10 min. Vortrag im Plenum halten.
5. Die Bestplatzierten erhalten Geldpreise.

Die ESC wird nicht von dem Bereich Wissenschaftliches Arbeiten organisiert.

Bei weiteren Fragen zum Abstract oder zum Wettbewerb setzen Sie sich bitte direkt mit dem ESC Team in Verbindung: [esc-berlin@charite.de](mailto:esc-berlin@charite.de).

## **60. Ich bin ein\*e Betreuer\*in. Wo finde ich Informationen?**

Informationen zur Betreuung der M23 Hausarbeit finden Sie im "Merkblatt für Lehrende" auf Campusnet: [https://campusnet.charite.de/humanmedizin/hausarbeit\\_m23/](https://campusnet.charite.de/humanmedizin/hausarbeit_m23/)

(Wichtige Informationen zum Bewertungsprozess finden Sie auf Seite 3 im Abschnitt "Die schriftliche Wissenschaftliche Arbeit")